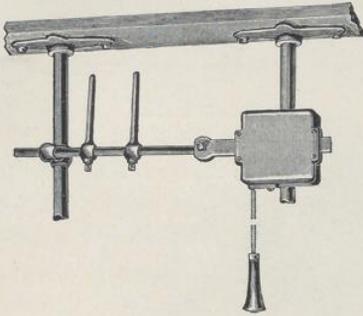
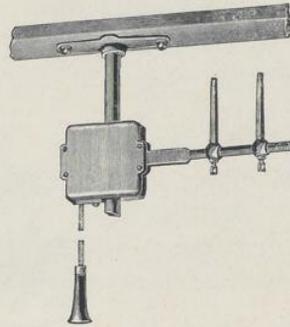


Riemen-Ausrücker „Simplex“.



Mit 2 Hängestützen.



Mit 1 Hängestütze.

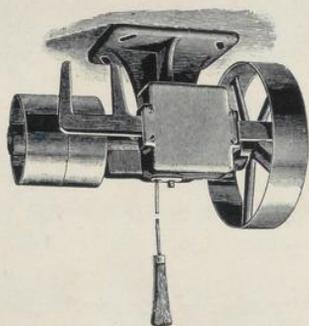
Der bei dem Simplex-Vorgelege Seite 21 beschriebene Ausrücker wird auch als selbständiger Teil für irgendwelche Betriebsanlagen geliefert und kann als **besten Ersatz** für die unzuweckmäßigen älteren Ausrücker an Maschinenvorgelegen und Wellenleitungen nicht genug empfohlen werden. Durch entsprechende Führung des Zugseiles kann man die Ein- und Ausrückung von einer bequemen Stelle aus, und bei langen Maschinen, wie Drehbänken usw., unter wagerechter Führung des Seiles von jeder beliebigen Stelle aus bewirken.

Die Sicherheit des Ausrückers hat sich bis jetzt über 10 Jahre hindurch bewährt, und die Konstruktion hat während dieser Zeit nicht die geringste Verbesserung zu erfahren brauchen.

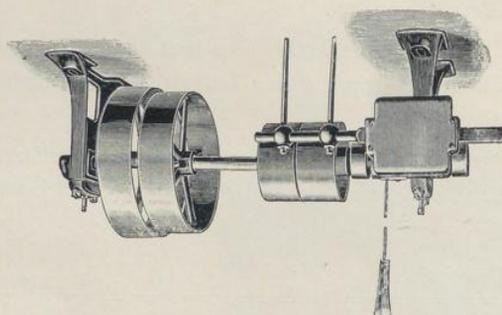
Bei allen Gröößen ist der Ausrückschieber an den Hängestützen verstellbar, und zwar kann der Abstand von Mitte Stange bis Decke von 100 bis 400 mm verändert werden.

No.	1	2	3	4	5	6
Für Riemenbreite mm	40	50	65	75	90	100
Gewicht mit 1 Hängestütze . . . ca. kg	13		15		20	
Preis „ 1 „ K						
Gewicht mit 2 Hängestützen . . . ca. kg	15		20		25	
Preis „ 2 „ K						

Deckenvorgelege „Simplex“.



Ausführung von No. 1 bis 3.



Ausführung von No. 4 bis 6.

Deckenvorgelege „Simplex“.

Dieses Deckenvorgelege ist ursprünglich nur für die Schmirgel-Schleifmaschinen Modell F, Seite 15, bestimmt gewesen, kann indes auch einzeln für jeden anderen Zweck, hauptsächlich wo es sich um den Antrieb schnell- und leichtlaufender Maschinen handelt, geliefert werden.

Bei No. 1 bis 3 bildet das Vorgelege ein geschlossenes Ganzes, was sehr leichte Anbringung an der Decke ermöglicht. Die sehr lange **Lagerung** ist selbstölend, mit darunter befindlicher Kammer für größeren Ölvorrat. Die Losscheibe wird vom Ende der Welle aus geschmiert. Bei No. 4 bis 6 läuft die Welle in 2 gesonderten Hängelagern; die langen, selbstölenden Lagerbuchsen sind mit bestem Babbitmetall gefüttert und ebenfalls mit unterer Ölkammer versehen.

Eine wertvolle Erfindung ist der eigenartige **Ausrücker**, der so einfach und bequem wie bei keinem anderen bisher bekannten Deckenvorgelege zu handhaben ist. Durch **bloßen Zug** an dem Seilgriffe wird das Vorgelege **ein-**, und durch einen **zweiten Zug** an **demselben** Griffe wieder **ausgerückt**. Die Möglichkeit eines Mißgriffes in kritischen Augenblicken ist vollständig ausgeschlossen, da ein einfacher Zug an dem Seile genügt, um die Maschine mit unfehlbarer Sicherheit in Ruhe zu setzen. In den beiden Endstellungen des Ausrückers findet **selbsttätige Verriegelung** statt, so daß jede unbeabsichtigte Verschiebung des Riemens unmöglich ist.

Die Wirkung des Ausrückers ist stets dieselbe, ganz gleich, ob das Vorgelege hoch oder niedrig, ob es in geringerer oder größerer Entfernung von der Maschine angebracht ist; in dem letztgedachten Falle wird das Seil über Rollen in beliebiger Richtung bis in unmittelbare Nähe des Arbeiterstandortes geführt.

Der Ausrücker läßt die Treibscheibe bzw. Stufenscheibe vollständig frei, so daß der Riemenlauf in keiner Richtung behindert wird.

No.	1	2	3	4	5	6
Ausladung mm	125	150	175	200	250	250
Durchmesser und Breite von Fest- und Losscheibe „	100×45	125×55	150×70	175×80	200×95	230×105
Durchmesser und Breite der Treibscheibe „	200×45	250×55	300×70	330 u. 355×80	380 u. 405×95	430 u. 455×105
Gewicht, verpackt . . . ca. kg	25	30	40	70	80	100
Preis K						

Sonderausführungen:

Größe No. 4 mit Treibscheibe von 330 mm Durchmesser K	, von 355 mm Durchmesser K
„ „ 5 „ „ „ 380 „ „ „	„ „ 405 „ „ „
„ „ 6 „ „ „ 430 „ „ „	„ „ 455 „ „ „